

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Kärnten

Josef Mair

Wien, Januar 2008

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND KÄRNTEN	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
5. EPILOG	24
6. LITERATUR	25

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Kärnten und in den Bundesländern.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Kärnten und in Österreich ..</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Kärnten.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>23</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2002 führen wir jährlich im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich eine Qualifikationsbedarfsanalyse für 14 Berufsbereiche durch. Über die Ergebnisse berichten jeweils alternierend 2 Berichte. In einem werden die Analyseergebnisse für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen dargestellt, im anderen die Ergebnisse für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen. Für die gesamtösterreichischen Auswertungen liegen mittlerweile 10 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2007d) so wie in früheren Berichten (insbesondere Loidl-Keil / Mair 2002 und Mair / Loidl-Keil 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) hat einen Umfang von 80 und einen Tabellenanhang mit 1154 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 411 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 191 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	39
Sicherheit und Wachdienste	3	12
Reinigung und Haushalt	2	15
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	17
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2007 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2007: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2007)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Kärnten

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 7518.0 Stelleninsertionen, von denen 811.0² und damit 10.8 Prozent auf das Bundesland Kärnten entfallen (Abb. 4).

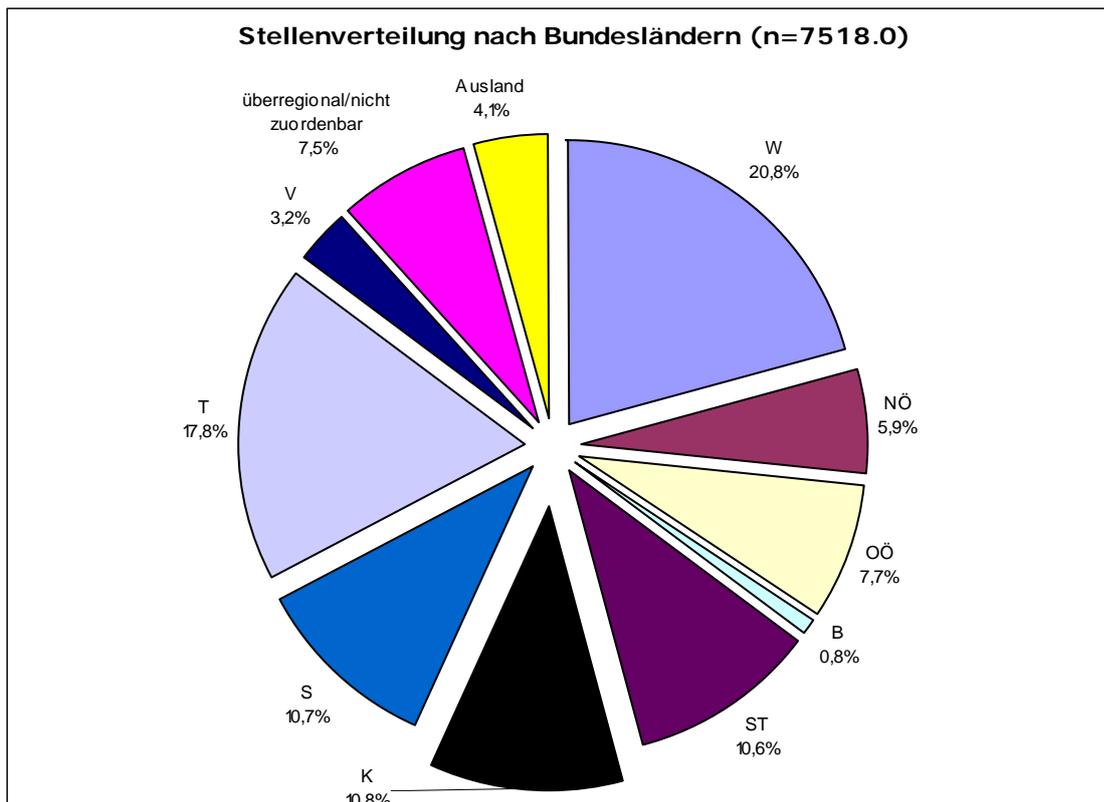


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Kärnten und in den Bundesländern

Diese 811.0 Stellen für Kärnten verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Kärnten werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 481.0 Stellen. 59.3% aller für Kärnten ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 59.4%. Am zweithäufigsten werden in Kärnten Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Haushalt angeboten. Mit 12.3% (100.0 Stellen) ist dieser Bereich in Kärnten überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 8.5% bzw. 638.0 Stellen). Knapp unterdurchschnittlich werden in Kärnten Stellen im Berufsbereich Gesundheit und Medizin (82.0 Stellen; 10.1% des erfassten kärntner Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2007d) Seite 17.

(n=51.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=45.0), Reise, Freizeit und Sport (n=26.0), Körper- und Schönheitspflege (n=12.0), Sicherheit und Wachdienste (n=9.0), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=5.0) und Umwelt (n=0.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Kärnten sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 211.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 199.5 Stellen,
- Reinigungsberufe mit 84.0 Stellen und
- Hotelempfang und Etage mit 61.5 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Allgemeine Hilfsberufe (45.0 Stellen),
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal und Hebammen (34.0 Stellen),
- Schule, Weiterbildung und Hochschule (28.0 Stellen),
- Reise- und Freizeitgestaltung (17.0 Stellen),
- Medizinisch-technische Berufe (16.0 Stellen) sowie
- Haushaltsberufe (16.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Kärnten ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=154.0)
- Koch, Köchin (n=87.5)
- RaumpflegerIn (n=82.0)
- Küchenhilfskraft (n=51.0)
- Produktionshilfskraft (n=35.0)
- Stubenmädchen, Stubenbursch (n=28.5)
- RezeptionistIn (n=25.0)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=22.0)
- Buffet- und Schankkraft (n=19.0)
- Barkeeper, Bardame (n=19.0)
- AbwäscherIn (n=19.0)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Gesundheit und Medizin	10,1%	82,0	11,9%	892,0
	Ärztliche Berufe	0,6%	5,0	0,9%	65,0
	AllgemeinmedizinerIn		4,0		20,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	SonstigeR Facharzt, Fachärztin		0,0		43,0
	ArbeitsmedizinerIn		1,0		1,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
	Diplomiertes Krankenpflegepersonal u. Hebammen	4,2%	34,0	4,7%	356,0
	PflegeleiterIn		4,0		40,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		22,0		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		4,0		12,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		10,0
	PflegehelferIn		4,0		51,5
	Hebamme		0,0		0,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,4%	3,0	0,6%	44,0
	AugenoptikerIn		3,0		29,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		5,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		10,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,2%	2,0	0,2%	15,0
	ApothekerIn		0,0		1,0
	DrogistIn		0,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		2,0		7,0
	Massage	1,0%	8,0	0,7%	56,0
	MedizinischeR MasseurIn		4,0		16,0
	GewerblicheR MasseurIn		4,0		40,0
	Medizinisch-technische Berufe	2,0%	16,0	1,6%	118,0
	PhysiotherapeutIn		4,0		19,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe/-in		0,0		4,0
	ErgotherapeutIn		7,0		12,0
	Logopäde/-in		0,0		5,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		2,0		23,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe/-in		2,0		10,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		1,0		40,0
	Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	1,7%	14,0	3,2%	238,0
	Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		0,0		15,0
	Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		0,0
	ZahnarzthelferIn		9,0		172,0
	Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		5,0		42,0
	Operationshilfe/-in		0,0		1,0
	Desinfektionshilfe/-in		0,0		2,0
	Laborgehilfe/-in		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
	SanitäterIn		0,0		5,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	59,3%	481,0	59,4%	4464,0
	Hotelempfang und Etage	7,6%	61,5	6,9%	520,5
	RezeptionistIn		25,0		247,0
	Night AuditorIn		2,0		35,0
	EtagenleiterIn		1,0		16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch		28,5		186,5
	HoteldienerIn		5,0		36,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	1,1%	9,0	1,9%	145,5
	HoteldirektorIn		7,0		22,0
	RestaurantleiterIn		1,0		45,0
	Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		9,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		1,0		54,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		15,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte	24,6%	199,5	23,7%	1781,5
	KüchenleiterIn		13,0		159,5
	Koch, Köchin		87,5		837,0
	SouschefIn		6,0		79,0
	EntremetierE		2,0		49,5
	SaucierE		0,0		5,0
	TournantE		0,0		14,0
	Gardemanger		4,0		34,5
	Rotisseur, Rotisseuse		1,0		5,0
	PatissierE		9,0		109,5
	Frühstückskoch, -köchin		0,0		20,0
	Pizzakoch, -köchin		7,0		48,0
	Küchenhilfskraft		51,0		302,5
	AbwäscherIn		19,0		118,0
	Servicefach- und -hilfskräfte	26,0%	211,0	26,8%	2016,5
	Barkeeper, Bardame		19,0		223,5
	LeiterIn Service		14,0		180,0
	KellnerIn		154,0		1305,0
	GastgewerblicheR KassierIn		0,0		26,0
	Buffet- und Schankkraft		19,0		188,0
	Servierhilfskraft		5,0		59,0
	FlugbegleiterIn		0,0		17,0
	MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		18,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	6,3%	51,0	8,7%	654,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	3,5%	28,0	4,0%	299,0
	VolksschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		6,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		0,0		85,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		1,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		10,0		26,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		33,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		7,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		0,0		6,0
	SportlehrerIn		0,0		2,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		4,0		54,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		11,0		24,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		2,0		34,5
	FahrschullehrerIn		1,0		14,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	1,2%	10,0	2,6%	196,0
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		4,0
	PsychotherapeutIn		0,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		3,0		34,0
	BerufsberaterIn		2,0		38,0
	AssistentIn im Bereich Arbeit		0,0		6,0
	AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
	AssistentIn im Bereich Recht		0,0		4,0
	AssistentIn in sonstigen Bereichen		0,0		38,0
	SozialmanagerIn		4,0		31,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienhelferIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		2,0
	AltenfachbetreuerIn		0,0		32,0
	Kindererziehung und -betreuung	1,6%	13,0	2,1%	159,0
	Sozialpädagoge/-in		1,0		47,0
	KindergärtnerIn		0,0		27,0
	KindergartenhelferIn		0,0		0,0
	Tageseltern		0,0		2,0
	KinderbetreuerIn		12,0		83,0
	Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Sicherheit und Wachdienste	1,1%	9,0	2,1%	154,5
	Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	BerufssoldatIn - OffizierIn		0,0		0,0
	BerufssoldatIn - UnteroffizierIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,1%	9,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		4,0
	Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		3,0
	Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Wachdienste	1,1%	9,0	1,9%	145,5
	DetektivIn		0,0		17,0
	Sicherheits- und Bewachungsfachkraft		4,0		92,5
	Bodyguard, TürsteherIn		4,0		11,0
	PortierIn		1,0		25,0
	Reinigung und Haushalt	12,3%	100,0	8,5%	638,0
	Reinigungsberufe	10,4%	84,0	5,9%	441,0
	RaumpflegerIn		82,0		389,0
	ObjektleiterIn Reinigungsfirma		0,0		12,0
	IndustriereinigerIn		0,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		2,0		14,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		3,0
	StraßenreinigerIn		0,0		7,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		9,0
	Haushaltsberufe	2,0%	16,0	2,6%	197,0
	HausbesorgerIn		5,0		52,0
	HaushälterIn		2,0		38,0
	Haushaltshilfe		7,0		57,0
	Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		24,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		2,0		19,0
	KirchendienerIn		0,0		1,0
	Hilfsberufe und Aushilfskräfte	5,5%	45,0	4,0%	301,0
	Allgemeine Hilfsberufe	5,5%	45,0	4,0%	301,0
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		9,0		111,0
	Produktionshilfskraft		35,0		159,0
	SortiererIn		1,0		9,0
	MüllauflegerIn		0,0		0,0
	VerpackerIn		0,0		22,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Garten-, Land- und Forstwirtschaft	0,6%	5,0	0,8%	62,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,0%	0,0	0,1%	9,0
	FörsterIn		0,0		3,0
	ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		1,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		4,0
	Gartenbau und Floristik	0,4%	3,0	0,5%	40,0
	GartenbautechnikerIn		1,0		6,0
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		11,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		0,0		9,0
	GartenarbeiterIn		2,0		14,0
	Land- und Viehwirtschaft	0,2%	2,0	0,2%	13,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		3,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		1,0		1,0
	FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		1,0		2,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	Reise, Freizeit und Sport	3,2%	26,0	2,0%	152,5
	Profisport und Sportbetreuung	1,1%	9,0	0,7%	54,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		1,0		17,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		6,0		8,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	WellnessberaterIn		2,0		14,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		12,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	2,1%	17,0	1,3%	98,5
	ReiseleiterIn		0,0		0,0
	AnimateurIn		7,0		32,0
	CroupierE		2,0		8,0
	Disc Jockey		0,0		6,0
	ReisebüroassistentIn		4,0		46,5
	BadewärterIn, SaunawartIn		4,0		6,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Kärnten		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	Umwelt	0,0%	0,0	0,1%	6,0
	UmweltmanagerIn		0,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		0,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		3,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	Körper- und Schönheitspflege	1,5%	12,0	2,6%	194,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	1,5%	12,0	2,6%	194,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		8,0		114,0
	FußpflegerIn		1,0		40,0
	KosmetikerIn		3,0		40,0
	HundefriseurIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Kärnten und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Kärnten werden in der BOG Hotelempfang und Etage 61.5 Stellen, in der Gesamtstichprobe 520.5 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Kärnten in dieser BOG ist der Beruf Stubenmädchen, Stubenbursch mit 28.5 Stellen. 25.0 Stellen werden für RezeptionistInnen, 5.0 für HoteldienerInnen, 2.0 für Night AuditorInnen und 1.0 für EtagenleiterInnen geschalten. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 247.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 186.5 für Stubenmädchen, Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	520,5
	RezeptionistIn	rz	247,0
	Night AuditorIn	na	35,0
	EtagenleiterIn	el	16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	186,5
	HoteldienerIn	hd	36,0
<i>Ergebnisse Kärnten</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	61,5
	RezeptionistIn	rz	25,0
	Night AuditorIn	na	2,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	28,5
	HoteldienerIn	hd	5,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Kärnten

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulischen Vorqualifikationen gemacht, in 96.7% (Abbildung 7). Entsprechende Formulierungen finden sich lediglich in 2.0 Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn. In diesen Inseraten wird jeweils entweder einer Ausbildung in einer Tourismusfachschule oder an einer FH für Gesundheitsmanagement erwartet. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen wie auch sonstige Weiterbildungen keine explizite Rolle.

Ergebnisse Kärnten							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben	23,0	2,0	1,0	28,5	5,0	59,5	96,7%
unspez. Ang. insgesamt						0,0	0,0%
unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
Lehrabschluss insgesamt						0,0	0,0%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
Mittelschule insgesamt	2,0					2,0	3,3%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschu	2,0					2,0	3,3%
höhere Schule insgesamt						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie insgesamt	2,0					2,0	3,3%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
FH/Akademie Gesundheitsmanag	2,0					2,0	3,3%
Universität insgesamt						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt						0,0	0,0%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen							
Allgemeine Massage-Ausbildung						0,0	0,0%
Kosmetik-Ausbildung						0,0	0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Kärnten gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Lediglich in einem Sechstel der Stellen (16.3%) der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen angezeigt (Abb. 8). Wenn angesprochen, bleiben die Erwartungen hinsichtlich der zeitlichen Dauer und der Praxisinhalte vorwiegend unpräzisiert. Im Beruf RezeptionistIn zeichnet sich ein ähnliches Bedarfsprofil im Hinblick auf die berufspraktischen Erfahrungen ab: diese sind in 24.0% der Stellen ausdrücklich relevant (in 19.0 Fällen werden keine derartigen Bedarfe formuliert). Eine zeitliche oder inhaltliche Spezifizierung der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird auch hier überwiegend nicht vorgenommen. Führungserfahrung ist in keiner einzigen ausgeschriebenen Stelle eine explizite Voraussetzung.

Ergebnisse Kärnten								
berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben		19,0	2,0	0,0	25,5	5,0	51,5	83,7%
auch ohne Praxis							0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	5,0		1,0	3,0		9,0	14,6%
	< 1 Jahr						0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre						0,0	0,0%
	> 3 Jahre	1,0					1,0	1,6%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	5,0		1,0	3,0		9,0	14,6%
	spezif. Praxis	1,0					1,0	1,6%
Führungserfahrung							0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in circa zehn Prozent der Stelleninsertionen der BOG (9.8%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Alle formulierten Erwartungen zu Computerkenntnissen finden sich in Inseraten für RezeptionistInnen. Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (n=6.0), im einzelnen Fidelio (n=4.0) und Hogatex (n=2.0), und EDV-Standardprogrammkenntnisse (n=2.0) angesprochen.

Ergebnisse Kärnten							
Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben	19,0	2,0	1,0	28,5	5,0	55,5	90,2%
EDV-Standardprogramme insgesamt	2,0					2,0	3,3%
EDV-Standardprogramme ohne Präz.	2,0					2,0	3,3%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office						0,0	0,0%
Office insgesamt						0,0	0,0%
Office ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftwar insgesamt						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftwa ohne Präz.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
sonstige Softwaretools insgesamt	6,0					6,0	9,8%
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt	6,0					6,0	9,8%
Hotel-/Buchungssoft ohne Präz.						0,0	0,0%
Fidelio	4,0					4,0	6,5%
Elite						0,0	0,0%
Protel						0,0	0,0%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex	2,0					2,0	3,3%
Opera						0,0	0,0%
TARS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninsertionen expliziert (Abb. 10). 90.2% beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension. Für den Beruf RezeptionistIn finden sich in 5.0 Stellenausschreibungen Erwartungen, die jedoch allesamt nicht weiter präzisiert sind.

Ergebnisse Kärnten							
fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben	20,0	1,0	1,0	28,5	5,0	55,5	90,2%
nicht spezifizierte Kenntnisse	5,0					5,0	8,1%
handwerkliche Fähigkeiten insgesamt		1,0				1,0	1,6%
handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.		1,0				1,0	1,6%
technische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Buchhaltungskennntnisse						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Controllingkenntnisse						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Medizi insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präz.						0,0	0,0%
Massagekenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Massagekenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Hygiene-Kennntnisse						0,0	0,0%
sonstige Kennntnisse insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkenntnisse						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflegeken insgesamt						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflēgē ohne Präz.						0,0	0,0%
Kosmetikkenntnisse						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitskennt insgesamt						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitsk ohne Präz.						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Kärnten inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fremdsprachenkenntnisse sind in einem Fünftel der Stellen der BOG (21.1%) angesprochen (Abb. 11). In 21.1% werden Kenntnisse der italienischen Sprache explizit erwartet – zu meist auf gutem Niveau. Erwartungen in die Beherrschung der englischen Sprache finden sich in 13.0% der Inserate. Deutschkenntnisse sind nur in einem kleinen Teil der Inserate (4.9%) expliziert.

In 44.0% (11.0 von 25.0) der Stelleninserate für RezeptionistInnen werden Italienischkenntnisse gefordert – häufig auf gutem Niveau. Etwas seltener werden Kenntnisse der englischen Sprache (n=8.0) erwartet.

Ergebnisse Kärnten								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben		14,0	2,0	1,0	26,5	5,0	48,5	78,9%
Fremdsprachkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
ohne Präzisierung	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Englisch	insgesamt	8,0					8,0	13,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	8,0					8,0	13,0%
	etwas						0,0	0,0%
Französisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt	11,0			2,0		13,0	21,1%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	10,0					10,0	16,3%
	etwas	1,0			2,0		3,0	4,9%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	2,0			1,0		3,0	4,9%
	sehr gut	2,0					2,0	3,3%
	gut				1,0		1,0	1,6%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in einem Achtel der Stellen (13.0%) Angaben gemacht (Abbildung 12). Die wenigen geäußerten Erwartungen entfallen mehrheitlich auf den Beruf RezeptionistIn. Explizit gefordert wird von RezeptionistInnen vorrangig Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität und Loyalität.

Ergebnisse Kärnten								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
keine Angaben		20,0	1,0	1,0	26,5	5,0	53,5	87,0%
soziale Kompetenzen	insgesamt	4,0					4,0	6,5%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Fähigk. zur Zusammenar	1,0					1,0	1,6%
	gutes Auftreten						0,0	0,0%
	gepflegtes Äußeres						0,0	0,0%
	gute Umgangsformen	1,0					1,0	1,6%
	Führungsqualitäten	1,0					1,0	1,6%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	2,0					2,0	3,3%
starke Persönlichkeit						0,0	0,0%	
Kontaktfreudigkeit						0,0	0,0%	
sprachliche Kompetenzen	insgesamt						0,0	0,0%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
	gutes Telephonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Kärnten								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		25,0	2,0	1,0	28,5	5,0	61,5	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	3,0	1,0		2,0		6,0	9,8%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft				2,0		2,0	3,3%
	Selbständigkeit				1,0		1,0	1,6%
	Flexibilität	2,0					2,0	3,3%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit		1,0				1,0	1,6%
	Kundenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität	2,0					2,0	3,3%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit	1,0	1,0				2,0	3,3%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Gesundheitsbewußtsein						0,0	0,0%
kognitive Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Experimentierfreudigkeit/ Improvisationstalent						0,0	0,0%
	systematische, struk- turierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
körperl. u. psych.	insgesamt						0,0	0,0%
Voraussetzung	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
Besondere Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten/Eignungen	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) eine verlässliche Informationsquelle³.

³ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 255 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2007a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarkt-

service Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2007.

- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2007.
- Mair, Josef (2007c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2007.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2007.